

Oerlikon und Continental kooperieren im Hybridbau

Der Schweizer Technologiekonzern Oerlikon und Continental haben gestern eine Kooperation über die Entwicklung und Vermarktung von integrierten Motor-Getriebe-Systemen in Hybrid- und Elektrofahrzeugen vereinbart. Ziel dieser Zusammenarbeit ist, die Effizienz elektrifizierter Antriebe durch eine aufeinander abgestimmte Optimierung von Elektromotor und Getriebe weiter zu steigern.

Oerlikon Graziano bringt dabei sein Know-how in der Entwicklung, Produktion und Auslegung von mechanischen Hochleistungsgetrieben sowie der entsprechenden Controllersoftware ein. Continental verfügt mit der Division Powertrain über ausgewiesene Expertise im konventionellen, hybridisierten und vollelektrischen Antrieb von Pkw. Neben der Entwicklung umfasst das Abkommen auch die Vermarktung der integrierten Motor-Getriebe-Systeme. Fallweise wird entschieden, welcher Kooperationspartner die Rolle des Systemlieferanten übernimmt. (ampnet/deg)